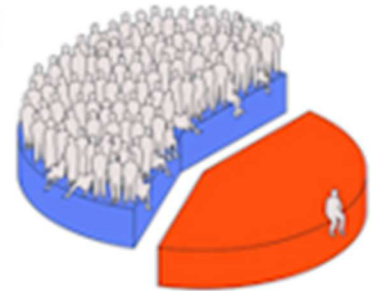


Armut und Reichtum

Für eine gerechte Verteilung
in Deutschland und der Welt!



Grafik: ungleichheit.info

Die Schere zwischen Arm und Reich gefährdet die Demokratie und den sozialen Zusammenhalt. Deutschland ist eines der reichsten Länder der Welt, aber mit wachsender Vermögensungleichheit.

Attac Paderborn setzt mit der Mahnwache ein Zeichen,

- **für soziale Gerechtigkeit und Demokratie und**
- **als Warnung vor den Gefahren für die Gesellschaft und Demokratie, die von wachsendem Reichtum weniger Menschen ausgeht**
- **Ungleichheit schwächt die Demokratie, weil Vermögen politische Macht konzentriert und soziale Spaltung verstärkt.**

Wir fordern:

- **die (Wieder-)Einführung einer Vermögensteuer, besonders für große Vermögen**
- **riesige Erbschaften und Unternehmensvermögen stärker zu besteuern**
- **die Abschaffung von Steuerprivilegien für Reiche durch**
 - **Stopfen von Steuerschlupflöchern und**
 - **Verhinderung aggressiver Steuervermeidungsstrategien**

Wer oder was ist ATTAC ?

Attac hat die **Vision von einer gerechten und nachhaltigen Welt**, in der soziale und ökologische Gerechtigkeit im Mittelpunkt stehen und alle Menschen ein gutes Leben führen können.

Attac Deutschland setzt sich aktiv für eine gerechte Globalisierung ein, die soziale Ungleichheit abbaut, ökologische Nachhaltigkeit fördert und demokratische Teilhabe stärkt. Durch Aufklärung, Kampagnen und Aktionen mobilisieren wir Menschen, um gemeinsam gegen die Dominanz wirtschaftlicher Interessen und für eine solidarische Gesellschaft zu kämpfen.

Attac Paderborn bietet eine Plattform für engagierte Menschen im Kreis Paderborn, die sich für eine gerechtere Welt einsetzen wollen. Wir verbinden Menschen, Organisationen und Bewegungen, um gemeinsam wirkungsvolle Veränderungen zu erreichen.

Motto: „Ein gutes Leben für alle!“

Wir leben im Zeitalter der neoliberalen Globalisierung. Die globalisierte Welt ist u.a. durch das enge Zusammenwachsen der Länder und Kontinente und einen globusumfassenden Handel gekennzeichnet. Diese Form der Globalisierung setzt das Profitstreben als oberste Maxime, was direkt dazu führt, dass sich multinationale Konzerne allerorten die Rosinen auf Kosten der Bevölkerung und der Umwelt herauspicken. Dies führt weltweit zu massiven Problemen, die jeden von uns betreffen:

- die Umwelt wird rücksichtslos zerstört und die Natur ausgebeutet
- Millionen Menschen arbeiten und leben unter menschenunwürdigen Bedingungen (Kinder-) Sklaverei und extremer Hunger sind Normalität
- durch Landgrabbing werden Millionen vertrieben und ihrer Existenz beraubt
- Kinder wachsen in Armut und Perspektivlosigkeit auf
- die Schere zwischen arm und reich klafft immer weiter auseinander
- Ultra-Reiche Personen, Unternehmen und Konzerne gewinnen immer mehr Macht und Einfluss auf politische Entscheidungen
- durch Privatisierung werden Allgemeingüter wie Bildung, Gesundheit und Altersvorsorge für viele Menschen zu unbezahlbaren Luxusgütern
- um gefragte Rohstoffe und die Kontrolle über Handelswege werden brutale Kriege geführt

„Eine andere Welt ist möglich!“

Diese Entwicklungen sind keine Naturgesetze, sondern Folgen politischer und wirtschaftlicher Entscheidungen. Entscheidungen, die attac nicht einfach hinnimmt!

Mit Demonstrationen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit bekämpft das globalisierungskritische Netzwerk attac Armut und Ausbeutung an.

Immer mehr Menschen nehmen diese Problematiken wahr. Dem weltweiten attac Netzwerk haben sich bereits 90.000 Mitglieder in 50 Ländern angeschlossen!

Die Welt hat eine Zukunft – eine andere Welt ist möglich - eine bessere Welt ist möglich! Dafür brauchen wir auch Dich!

Mitglied bei Attac werden

(<https://www.attac.de/aktiv-werden/mitglied-werden>)

Als Mitglied unterstützt Du die Arbeit von Attac nachhaltig mit Deinem Mitgliedsbeitrag. Du bist zu allen Veranstaltungen eingeladen, kannst eine Kampagne mitgestalten, kannst Dich in Deiner Regionalgruppe engagieren, in einem Gremium mitarbeiten, oder Du unterstützt uns in der Verbreitung unserer Standpunkte und Forderungen.

attac Regionalgruppe Paderborn
33102 Paderborn, Ferdinandstr. 17
14 -tägliches Treffen, jeden 1. und 3.
Donnerstag 18:00 – 19:30 Uhr
(aktuelle Termine: siehe Webseite)

Spendenkonto

Attac Trägerverein e.V.
IBAN: DE57 43060967 0800100800
BIC: GENODEM 1 GLS
GLS Gemeinschaftsbank

Wichtig: Nach dem Urteil des Bundesfinanzhofs ist Attac aktuell nicht gemeinnützig, Spenden können somit steuerlich nicht geltend gemacht werden. Ein letztinstanzliches Urteil vom Bundesverfassungsgericht steht noch aus.